
~~This Page Is Inserted by IFW Operations~~
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

114/345
DERWENT-ACC-NO: 1979-L0763B

DERWENT-WEEK: 197948

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Trailer construction for inflatable boat - has trailer
and retracting wheels forming part of assembled boat

PATENT-ASSIGNEE: LVU-LIZENZVERMITTLU[LVULN]

PRIORITY-DATA: 1978DE-2822182 (May 20, 1978)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 2822182 A	November 22, 1979	N/A	000	N/A

INT-CL (IPC): B60F003/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2822182A

BASIC-ABSTRACT:

The trailer (1) unfolds and provides rigid deck planking (23) for the inflatable boat, which is also unfolded from the trailer. The trailer wheels (16) are retracted or removed and stacked inside the empty trailer, which becomes part of the structure of the boat.

The system allows the trailer to be converted into a boat so that trailer storage space is not required when the boat is on the water. The trailer itself becomes a convenient stowage locker when part of the boat.

DERWENT-CLASS: Q11

51

Int. Cl. 2:

B 60 F 3/00

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 28 22 182 A 1

11

Offenlegungsschrift 28 22 182

21

Aktenzeichen:

P 28 22 182.1

22

Anmeldetag:

20. 5. 78

43

Offenlegungstag:

22. 11. 79

31

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Fahrzeuganhänger als integrierter Bestandteil eines Schlauchbootes

71

Anmelder:

LVU - Lizenzvermittlungs- und Unternehmensberatungsgesellschaft
mbH, 4600 Dortmund

72

Erfinder:

Nichtnennung beantragt

DE 28 22 182 A 1

ANSPRUCH :

Fahrzeuganhänger, aus dem ein Schlauchboot aufgebaut wird, dadurch gekennzeichnet, daß der Fahrzeuganhänger vollständig in den Bootskörper integriert wird.

ANMELDER: LVU Lizenzvermittlungs- und Unternehmensberatungs-
gesellschaft mbH, Josephstraße 25/27, 4600 Dortmund - 1

BEZEICHNUNG: Fahrzeuganhänger als integrierter Bestandteil eines
Schlauchbootes.

Die Erfindung betrifft einen Fahrzeuganhänger, aus dem ein Schlauchboot aufgebaut wird.

Die üblichen Fahrzeuganhänger sind erforderlich, um von einer gewissen Größenordnung des Schlauchboots an das Transportproblem samt Zubehör zu lösen.

Es ist bekannt, daß Schlauchboote von einer gewissen Größenordnung an samt Zubehör auf Fahrzeuganhängern oder Nachläufern transportiert werden. Dabei ergibt sich einmal das Problem des Transports des Schlauchboots ans Wasser und zum andern das Parkproblem für Fahrzeuganhänger bzw. Nachläufer.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, dieses Transport- und Parkproblem zu beseitigen.

Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß der Fahrzeuganhänger vollständig in den Bootskörper des Schlauchboots integriert wird.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt.
Es zeigen

Figur - 1 - den Fahrzeuganhänger in Seitenansicht mit ausgerollten Schläuchen 5 und eingelegtem Kiel 9, 10 verbunden mit dem starren Kielbestandteil 11 sowie eingezogenem Rad 16,

Figur - 2 - den Fahrzeuganhänger als vollintegrierten Bestandteil des Schlauchboots in Draufsicht.

Der Fahrzeuganhänger 1 ist mit einer Plane und zwei Abdeckplatten, 2, 3 nach aussen hin abgesichert. Plane und Abdeckplatten 2, 3 werden zunächst entfernt. Die Bugplatte 4 des Fahrzeuganhängers 1 wird aufgeklappt, die Schläuche 5, 6 mit den Schlauchkammern 5a, 5b und 6a, 6b werden mit dem Spritzdeck 7 aus dem Stauraum 8 ausgerollt. Die im Stauraum 8 lagernden Kielteile 9, 10 werden mit dem fest unter dem Fahrzeuganhänger installierten Kielteil 11 verbunden. Die Abdeckplatten 2, 3 des Fahrzeuganhängers 1 werden im Anschluß an die bereits aufgeklappte Bugplatte 4 zwischen den Schlauchkammern 5a, 6a verlegt und bilden zusammen die Stabilisierung 4a, 2a, 2b im Vorderteil des Bootes, während die Bodenplatte 12 des Fahrzeuganhängers 1 die Funktion der Stabilisierung im Hinterteil des Bootes übernimmt. Die Schlauchkammern 5b, 6b werden mittels Stahlklammern 13 an den an den Außenwänden des Fahrzeuganhängers 1 angebrachten Ösen 14 befestigt, so daß der Fahrzeuganhänger 1 zwischen den Schlauchkammern 5b, 6b schwimmt. Die Seitenteile des Fahrzeuganhängers 1 sind doppelwandig, in den dadurch gebildeten Hohlraum 15 werden die Räder 16 bei Wasserung mechanisch eingezogen.

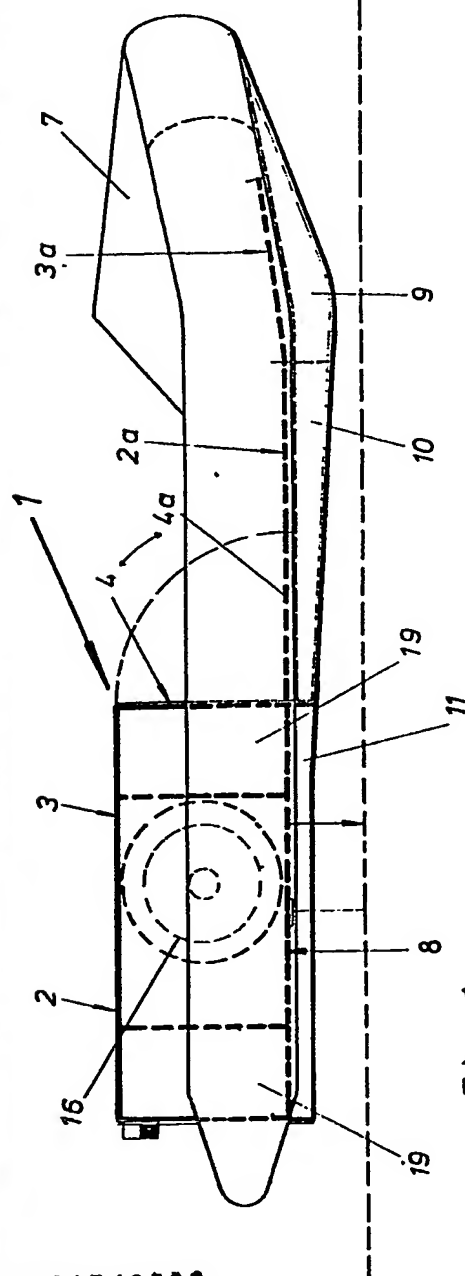
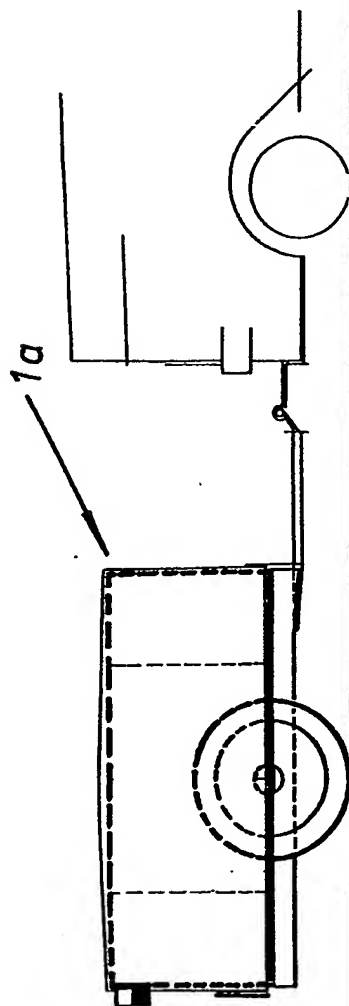
Der im Stauraum 8 gelagerte Außenbordmotor 17 wird mit der Heckplatte 18 des Fahrzeuganhängers 1 fest verbunden. Die Freikammern 19 können Autoradio, Werkzeugkasten, Verbandskasten usw. aufnehmen.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile liegen insbesondere darin, daß der Fahrzeuganhänger von Hand zum Wasser gezogen bzw. geschoben und an Ort und Stelle in kürzester Frist in ein funktionsfähiges Schlauchboot umgerüstet werden kann. Dadurch erübrigt sich die Parkplatzfrage für Fahrzeuganhänger bzw. Nachläufer. Weitere Vorteile resultieren daraus, daß der Fahrzeuganhänger als starrer Bestandteil in das Schlauchboot integriert wird und somit das Anbringen bequemer Sitzbänke sowie gute Halterungsmöglichkeiten für Batterien zum elektrischen Antrieb des Schlauchbootes ermöglicht.

HIERZU :

3 Satz Zeichnungen je 2 Blatt und eine Kurzbeschreibung der Figuren 1 - 2

2822182



909847/0502

Kurzbeschreibung der Figuren 1 und 2

- 1 - Fahrzeuganhänger
- 2 - Abdeckplatte
- 3 - Abdeckplatte
- 2 a - Abdeckplatte als Bodenplatte und Stabilisator des Bootes
- 3 a - Abdeckplatte als Bodenplatte und Stabilisator des Bootes
- 4 - Bugplatte des Fahrzeuganhängers
- 4 a - Bugplatte als Bodenplatte und Stabilisator des Bootes
- 5 - Schlauch linke Seite
- 6 - Schlauch rechte Seite
- 5 a - Schlauchkammer linke Seite vorne
- 5 b - Schlauchkammer linke Seite hinten
- 6 a - Schlauchkammer rechte Seite vorne
- 6 b - Schlauchkammer rechte Seite hinten
- 7 - Spritzdeck
- 8 - Stauraum
- 9 - Kielteil vorne
- 10 - Kielteil mitte
- 11 - Kielteil hinten
- 12 - Bodenplatte des Fahrzeuganhängers
- 13 - Klammern
- 14 - Ösen
- 15 - Hohlraum
- 16 - Räder
- 17 - Außenbordmotor
- 18 - Heckplatte des Fahrzeuganhängers
- 19 - Freikammern

-5-
Leerseite

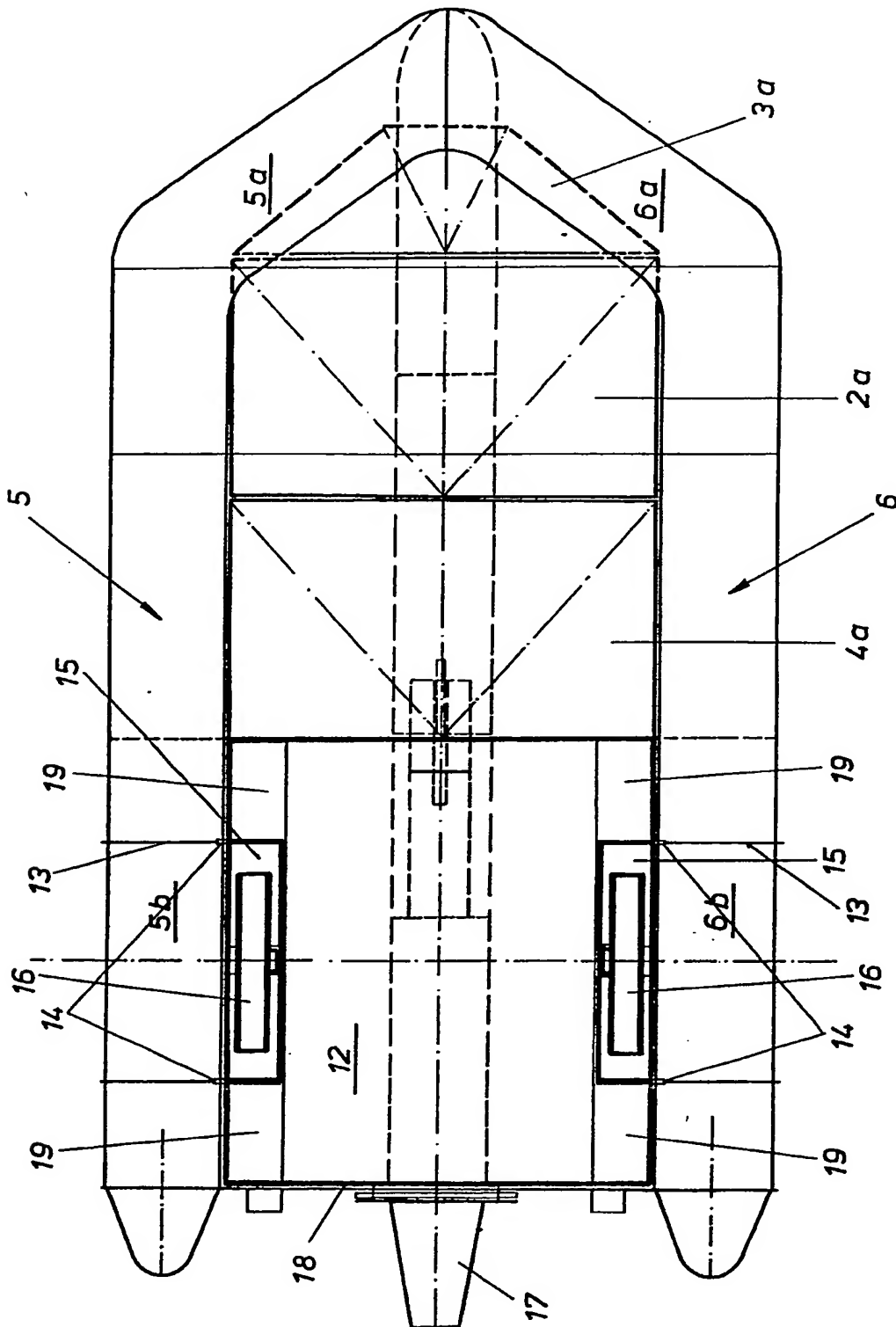


Fig. 2

909847/0503

ORIGINAL INSPECTED